



Happy-Visits für Ihren Hund in der Kleintierpraxis Spiez

Für viele Hunde und ihre Menschen ist der Besuch beim Tierarzt stressig und teilweise mit starker Angst verbunden.

Das macht das Tierarzt-Erlebnis sowohl für Ihren Hund und Sie als Bezugsperson, als auch für das tiermedizinische Personal schwierig und die Gewährleistung einer regelmässigen und adäquaten medizinischen Betreuung wird erschwert.

Der Grund für die Angst, welche Hunde beim Tierarzt erleben, ist, dass der Besuch verbunden ist mit vielen negativen Emotionen durch Untersuchungen und Behandlungen, die leider nicht vermeidbar sind:

- Fremder Ort, fremde Gerüche
- Fremde Menschen, welche die Individualdistanz des Hundes überschreiten
- Gezieltes Angefasst werden (durch fremde Menschen)
- Unangenehme Untersuchungen (Ohrenuntersuchung, Augenuntersuchung, Temperaturmessen)
- Unangenehme Körperpositionen, die eingenommen werden müssen (Seitenlage, zB für Röntgen, Ultraschall)
- Schmerzreize (Injektionen, Blutentnahmen)
- Kontrollverlust (fixiert werden ohne dass es trainiert wurde)
- Verlustängste (wenn die Bezugsperson nicht anwesend sein kann)
-

Hunde machen sehr schnell Ortsverknüpfungen, und je nach Hund reicht eine unangenehme Erfahrung in einer Tierarztpraxis, dass sie diesen Ort (und jeden anderen, der dem gleicht) doof finden.

Umso wichtiger ist es, diesen negativen Emotionen, die leider bei vielen tiermedizinischen Massnahmen nicht zu verhindern sind, entgegen zu steuern, in dem wir die Möglichkeit bieten sehr viele tolle Emotionen in der Praxis zu erleben.

Dadurch erzeugen wir eine positive Erwartungshaltung im Hund und eine positive Verknüpfung mit der Umgebung.

Und wenn der Tierarztbesuch für Ihren Hund zu einem freudigen Event wird, wird er auch für Sie als Bezugsperson entspannter und stressfreier.

Für welche Hunde eignen sich Happy-Visits?

Welpen:

In der Sozialisierungsphase (bis zur 16-22. Lebenswoche) lernen Welpen besonders schnell und gut, sowohl negative als auch positive Erlebnisse.

Wenn Hunde in dieser Zeit viele positive Erfahrungen in der Tierarztpraxis erleben, gibt das ein gutes Fundament um auch im späteren Leben Tierarztbesuche toll zu finden.



Erwachsene Hunde:

- Alle Hunde welche die Praxis freiwillig betreten und in der Praxis fressen können profitieren von Happy-Visits.
- Hunde für die der Tierarztbesuch mit Stress und Angst verknüpft ist.
- Hunde welche die Praxis gar nicht betreten, massives Aggressionsverhalte zeigen und/oder in der Praxis nicht fressen können, brauchen angepassten Plan mit gezieltem Tierarzttraining/Medical Training, der individuell mit unserer Verhaltenstierärztin und Medical Trainerin Elisa Schüle besprochen werden kann.

Kosten: 35.- pro Happyvisit

Vorgehen:

Initial werden drei Termine (ca. 15 Minuten) im Abstand von 1-4 Wochen geplant, während denen ihr Hund nur gute Erfahrungen bei uns in der Praxis machen wird. Dies erreichen wir über ein sehr grosszügiges und spassiges Futterangebot, wodurch beim Hund intensive positive Emotionen entstehen.

Beim dritten Termin wird, je nach Hund, eine kurze klinische Untersuchung oder Annäherung von Personal stattfinden.

Welpen:

Da ihr Welpe in der Regel innerhalb von 2-3 Wochen nach Einzug bei uns seine 2. Impfung erhalten muss, ist es oft nicht möglich, vorher mehrere Happy-Visits zu planen. Für Welpen planen wir daher einen Termin vor der 2. Impfung, bei dem dann auch all Ihre Fragen geklärt werden können (Dauer: 30 Minuten).

Allgemeines, Mitbringen:

- Ruhedecke mitbringen, falls der Hund eine kennt
- Falls ihr Hund nur bestimmtes Futter fressen darf, informieren Sie uns bitte bei der Terminvereinbarung und bringen gegebenenfalls sein eigenes Futter mit (bitte bei der Anmeldung am Empfang abgeben).
- Falls ihr Hund normalerweise Anzeichen von Stress oder Angst in der Praxis zeigt, sollte er im Auto oder mit Ihnen auf dem Parkplatz warten bis Sie zum Termin aufgerufen werden